

Lyrikreihe "Beginn der Moderne"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Oktober 2004 22:08

@ Heike: Danke für deine Links

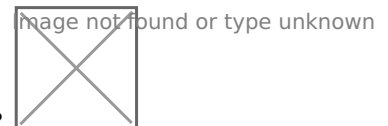
@ alle: ich habe mich heute beim 'Durchschauen' von Texten Themen und Strukturen auf die Idee 'versteift', in der Lehrprobe Heyms "Ophelia I" mit der von Rimbaud zu vergleichen hinsichtlich des Epochenwandels (weniger mit Schwerpunkt auf die Wandlung des Ophelia-Motivs). (ich zäume das Pferd von hinten auf

Nun habe ich gesehen, dass es im Internet dazu eine Lehrprobe für eine 11 gibt. Seht ihr das als Problem an?

Mit meiner Lehrprobe würde die Lyrikreihe (an der ja noch mal exemplarisch ein Epochenüberblick gegeben werden soll) abschließen. Danach liest die Lehrerin mit dem Kurs ein(expressionistisches) Stück und arbeitet sich weiter in die Moderne vor.

Meine Abfolge wäre dann folgende:

- 1 Stunde Realismus (Teil Doppelstunde)
- 2 Stunden Naturalismus (Teildoppelstunde; Einzelstunde)
- 1 Stunde Impressionismus (Teil Doppelstunde)
- 1 Stunde Symbolismus (Teil Doppelstunde)
- 3 Stunden Expressionismus (Doppel- und Einzelstunde)
- 1 Stunde Symbolismus (Ophelia Rimbaud)
- 1 Stunde Expressionismus (Ophelia Heym)



Ist das so spontan gesehen (oder auch beim erneuten Lesen ...) begründbar?